

Ausstellung: Hans Winkler - Der aufrechte Gang - Malerei

In den nächsten Wochen und Monaten werden auf allen Etagen der Stadtbücherei Werke des Weimarer Malers Hans Winkler zu sehen sein, dessen Ausstellung wir am Freitag, 20. Juni 2025 um 19.30 Uhr eröffnen.

In Zusammenarbeit mit der Galerie Profil Weimar und der Familie des Künstlers ist diese Ausstellung zustandegekommen. In ihr wird ein vielgestaltiges Bild eines ebenso facettenreichen Künstlers ausgebreitet, der der Öffentlichkeit sowohl als Maler wie auch als Musiker bekannt ist.

Hans Winkler - 1919 in Gotha geboren, gehörte der Generation an, für die erst nach 1945 ein vermeintlich freies Leben begann. Die Ideologisierung in der DDR führte zum Ausschluß aus dem Verband Bildender Künstler, worauf er den Beruf des Geigenlehrers hier an der Weimarer Musikschule ausübte, ohne aber das Bildnerische zu lassen. Erst ab Mitte der 1980er Jahre war sein künstlerisches Tun wieder der Malerei zugewandt und erfuhr Anerkennung. 1992 erhielt er den Weimarpreis für sein künstlerisches Werk. In vielen Ausstellungen konnte ein breites Publikum Zugang zu diesem umfangreichen Werk finden. Heute macht diese Ausstellung auf so viel aufmerksam, was Hans Winkler ausgemacht hat, was ihn bewegt hat - ausgedrückt in Bildern und auch Gedichten, in Tagebuchaufzeichnungen. Damit kommen wir einem Künstler nahe, der dazu einmal geschrieben hat, Kunst sei der ohnmächtige Versuch, wohltuend in die Geschichte einzugreifen und jeder Künstler brauche soviel Naivität, dass er an die Nutzlosigkeit seiner Versuche nicht ganz glaube. Diese Ausstellung macht in der Auswahl aus verschiedenen Schaffensphasen vor allem sichtbar, welche Aktualität in den Werken des vor 25 Jahren in Weimar verstorbenen Künstlers liegt, der sich trotz allem so viel Unabhängigkeit und Freiheit bewahren konnte.